„Geistheilung ist Anteilnahme und Mitteilen"

Geistheilung als Alternative beziehungsweise Ergänzung zu Schulmedizin, Psychologie und auch Naturheilverfahren hat in den letzten Jahren immer mehr Anhänger gefunden, Tendenz weiterhin steigend. Einer der bekanntesten Geistheiler Deutschlands, Horst Krohne, hat bereits vor Jahren die Schule der Geistheilung® gegründet. Er selbst und von ihm ausgebildete Geistheiler können gute Erfolge verzeichnen, da diese Heilmethode nicht nur die Symptome einer körperlichen oder seelischen Störung behandelt, sondern den Menschen mit seinem ganzen grob- und feinstofflichen Energiesystem in die Behandlung einbezieht. An zwei Wochenenden im Februar hält Ruth Kröger wieder ein Ausbildungsseminar in Hamburg. Kennen lernen kann man die von Horst Krohne ausgebildete Geistheilerin bereits bei einem Vortrag mit Heilbehandlungen im Januar. Der folgende Text ist ein Auszug aus Horst Krohnes neuestem Buch

Geistheilung – was ist das?

Nehmen wir mal an, Sie haben gehört, dass mit Geistheilung erstaunliche Heilerfolge erzielt werden können, und nun wollen Sie „mal schnell" wissen, was das überhaupt ist – Geistheilung. Sie machen sich also auf die Suche nach einer Definition, zum Beispiel im Internet, indem Sie den Begriff „Geistheilung" bei Google eingeben. Resultat: 210.000 Webseiten zum Thema. Wenn Sie das Gleiche mit dem englischen Begriff „Spiritual Healing" machen, ist das Ergebnis geradezu überwältigend: 2.410.000 Resultate. Ein Blick auf die kurzen Zusammenfassungen der entsprechenden Seiten sorgt dann vollends für Verwirrung. Von „Heilungen, wie Jesus sie bewirkt hat", über Besprechen, Exorzismus, Schamanismus, Engelheilung und Reiki bis zur schlichten „Wunderheilung" ist alles dabei. Geistheilung wird offenbar nicht nur von Einzelpersonen praktiziert, sondern auch von Gemeinschaften und Bewegungen wie den Rosenkreuzern, den Anthroposophen und vielen anderen. Nachdem Sie sich all das oder auch nur einen Teil davon zu Gemüte geführt haben, sind Sie vermutlich erstaunt, verwirrt und vielleicht sogar abgeschreckt. Sie wollten eine einfache Antwort haben, eine eindeutige Definition, aber die gibt es offenbar nicht. Das liegt ganz einfach daran, dass unter dem Begriff „Geistheilung" sehr viele alternative Therapien ganz unterschiedlicher Herkunft zusammengefasst werden. Auf der Internetseite www.psi-infos.de von Dr. Harald Wiesendanger finden wir folgende Definition des „kleinsten gemeinsamen Nenners" all dieser Therapien:

„Geistiges Heilen bezeichnet eine ziemlich große Familie von ... Außenseitertherapien ... Ihr kleinster gemeinsamer Nenner ist etwas Geistiges, nämlich eine *Intention*, die Absicht, einem Anderen zu helfen. Allein diese Intention scheint manchmal tatsächlich auszureichen, Krankheitsverläufe günstig zu beeinflussen, auch gegen ärztliche Prognosen."

Ruth Kröger: Kanal für Heilenergie sein

Das ist natürlich gut und auch richtig, hilft aber auch nicht wirklich weiter, wenn man wissen will, wie das

denn nun vor sich gehen soll mit dem Geistigen Heilen. Warum ist ein Kranker nach einer solchen Behandlung plötzlich wieder gesund? Und warum „funktioniert" es manchmal nicht?

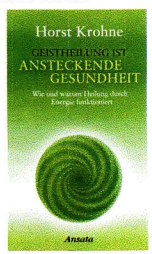
Sollte ich einen gemeinsamen Nenner für das finden, was ein Geistheiler tut, würde ich diesen wählen: Als Heiler tun wir nichts weiter, als die Arbeit der Seele zu unterstützen. Allerdings können wir das Wirken einer Seele nicht beeinflussen, genauso wenig wie wir für einen Menschen leben können. Also wirken wir als Heiler „anstelle" der leidenden Seele, nehmen Anteil an deren Not und wirken dann wie ein Kanal für das Notwendige, das anschließend in die Selbstregulation des kranken Menschen einfließen kann. Der Geistheiler heilt nicht mit seiner eigenen Energie, denn die wäre schnell erschöpft. Vielmehr stellt er dem Kranken in einem veränderten Bewusstseinszustand etwas zur Verfügung, das von einer anderen Ebene kommt und durch ihn hindurch in den Kranken fließt – der allerdings bereit sein muss es anzunehmen. Die Hilfe, die ein Geistheiler gibt, ist ansteckend, und zwar in dem Sinne, dass die meisten Seelen von der Perfektion der durch den Heiler fließenden Energie angeregt werden, im Gleichklang mit ihr zu schwingen. Dadurch wird im Unbewussten des Kranken ein Lernprozess in Gang gesetzt, der die Gesundung des Körpers beschleunigt. Doch bis dahin ist es ein langer Weg.

Dieses Buch ist mein Versuch, möglichst viele Hintergründe und Möglichkeiten des Geistigen Heilens darzustellen. Natürlich gibt es auch von mir keine endgültigen Antworten und natürlich bin auch ich nicht in der Lage, dieses Thema in einem Buch erschöpfend zu behandeln (noch nicht einmal in mehreren Büchern). Und damit ich gar nicht erst in Versuchung komme, sozusagen „aus dem Elfenbeinturm" über Geistheilung zu referieren, habe ich auf den folgenden Seiten unter anderem viele Fragen beantwortet, die mir als Heiler und Lehrer immer wieder gestellt wurden und noch gestellt werden. Meine Erklärungen spiegeln nicht die Ideen einer religiösen Bewegung wider, sondern künden eher von einem spirituellen Erwachen und großartigen Möglichkeiten der Heilung. (...)

Was ist Geistheilung? (...)

- Geistheilung ist eine hochwertige Alternative zur Naturheilkunde, zur Psychologie und zur Schulmedizin. Es ist eine sanfte Methode der Heilung, die oft selbst dort noch Erfolge verbucht, wo andere Methoden sich schwer tun. Geistheilung hat keine Nebenwirkungen.
- Geistheilung ist nicht einfach die Behebung von Krankheiten oder Symptomen, sondern die Beseitigung der Ursachen im Unbewussten, in der Seele.
- Geistheilung sucht die Ursache für Krankheiten in Gedanken, Gefühlen, Neigungen und Bedürfnissen sowie in unerlösten Konflikten und Schockerlebnissen, egal, ob diese bewusst oder unbewusst erlebt und gespeichert wurden.
- Geistheilung ist ein Überbegriff. Im Allgemeinen handelt es sich um die Arbeit mit drei verschiedenen Energien: Bioelektrizität, Biomagnetismus und Biophotonen (Licht im unsichtbaren Bereich).
- Bei der Geistheilung werden bis auf wenige Ausnahmen über die Bioenergien Informationen zur Selbstheilung übertragen.
- Spontanheilungen und Heilkorrekturen, bei denen Materie aufgelöst oder gebildet wird, sind die höchste Form von Geistheilung (Ausnahmen!).
- Der Geistheiler ist meistens nur ein Kanal, der über Energien Informationen weitergibt. Diese Informationen erhält er von Geistführern, Engeln oder Ärzten aus dem Jenseits.
- Geistführer spielen eine wichtige Rolle für die Heiler, und zwar sowohl bei der Diagnose als auch bei der Heilung.
- In der Geistheilung werden zahlreiche Diagnosemethoden eingesetzt, zum Beispiel Hellsehen, Hellfühlen, außersinnliche Wahrnehmung sowie Ruten, Pendel und Tensore.
- In der Energiearbeit gibt es mehr als zwanzig verschiedene Heilmethoden zur Informationsübertragung. Ein großer Teil dieser Methoden wirkt über die sieben Hauptenergiezentren, die Chakren.
- Das Grundprinzip der Geistheilung ist Anteilnahme beziehungsweise Einfühlung und Mitteilung. Vor der Mitteilung findet oft noch ein Abtragen von kranker Schwingung statt.
- Die Vermittlung der Heilinformation wird meistens als liebevolle Zuwendung beschrieben. Es ist nicht die Energie des Heilers, die hier zum Einsatz kommt, es ist universelle Geisteskraft oder göttliches Bewusstsein.
- Der Patient braucht nicht an Geistheilung zu glauben, er kann auch ohne Glauben geheilt werden. Für den Heiler ist es aber leichter, wenn auf Seiten des Patienten Glaube, Vertrauen und Hoffnung auf Heilung vorhanden sind.
- Wie in jedem Beruf gibt es auch unter Heilern Individuen mit unterschiedlicher Qualifikation. Die besten Heilergebnisse werden immer dann erzielt, wenn der Verursacher der Krankheit aufgelöst oder gemieden wird.
- Geistheilung kann jede andere Heilmethode ergänzen oder unterstützen. Sie kann auch für sich wirken, die Schulmedizin aber nicht ersetzen.
- Geistheilung ist erlernbar und kann auch ohne Berührung und über große Entfernung angewendet werden.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Ansata Verlages aus dem Buch *Geistheilung ist ansteckende Gesundheit* von Horst Krohne, Ansata 2007, geb., 159 Seiten, 12,95 Euro



RUTH KRÖGER: *„Bei Schmerzen, Stress und Krankheiten – die wundervollen Möglichkeiten spirituellen Heilens"* • ***Vortrag mit Heilbehandlungen, 24. Januar 2008, 19 Uhr*** • *Teilnehmerbeitrag: Vvk. 12 Euro, Ak. 15 Euro* • • • *„Die Heilkraft liegt in dir – Schule der Geistheilung® nach Horst Krohne"* • ***Seminar, 16./17. und 23./24. Februar 2008*** • *Teilnehmerbeitrag: 490 Euro, Wiederholer 245 Euro* • Ort, Info und Anmeldung: Wrage Seminar Service, Schlüterstraße 4, 20146 Hamburg, nahe Bhf. Dammtor, Telefon 41 32 97-15, E-Mail seminarservice@wrage.de, www.wrage.de